

Die Grundprinzipien des Gesundheitsfragebogens:

- Der Gesundheitsfragebogen dient als Grundlage für eine strukturierte Anamnese.
- **Er erfasst den ganzen Menschen: körperlich, psychisch, sozial.**
- Einfaches Ausfüllen für den Patienten: bei den einzelnen Fragen gibt es fast nur – bis auf wenige Ausnahmen - eine einzige Antwortmöglichkeit ("JA oder NEIN")
- **Zeitsparendes Auswerten durch die ÄrztInnen:** Sie brauchen nur die Fragen anschauen und mit dem Patienten besprechen, die am Spaltenrand ganz links außen angekreuzt sind.
- Die auswertenden ÄrztInnen brauchen daher bei der Besprechung nicht alle Fragen des Gesundheitsfragebogens durchgehen.
- Auf Seite 4 sind in einem einfachen Schema die Gesundheitsressourcen zu erkennen. Es ist damit möglich, von einer reinen Symptombetrachtung in der Anamnese zu einer positiven Ressourcen-Betrachtung zu kommen.
- Zur Wahrung der Vertraulichkeit wird vorgeschlagen, den Patienten mit dem Fragebogen auch ein Kuvert auszuhändigen.

Dr. Christoph Dachs
Präsident der ÖGAM